

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 09.08.2026, 07:00 Uhr

Am Sonntag viel Sonne und meist heißes Sommerwetter; mit einer Kaltfront ab Montagnachmittag teils Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Während ein Hoch über Polen ostwärts wandert, nähert sich von der Nordsee bis Montag ein Tiefausläufer. Davor ist es am Sonntag nochmals meist ruhig und sehr warm bis heiß.

GEWITTER:

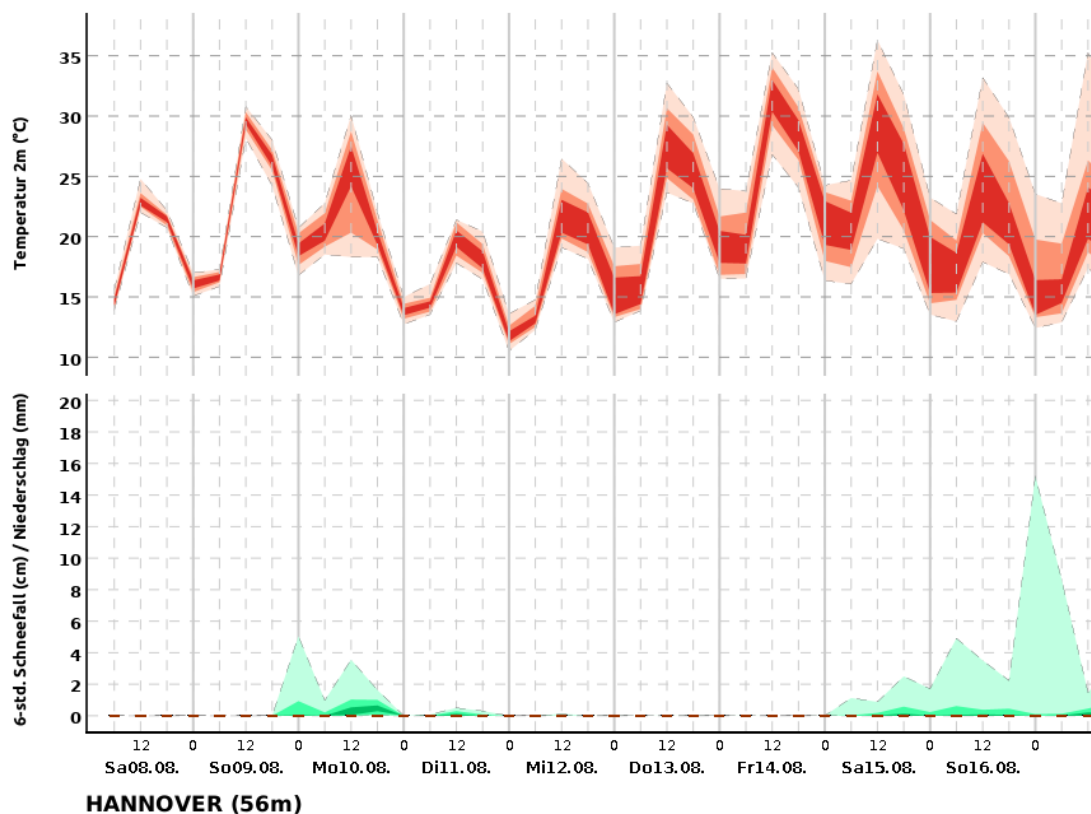
Am Sonntagabend vor allem im Süden und Osten einzelne starke Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 20 l/qm, Sturmböen um 75 km/h (Bft 8 bis 9) und kleinkörnigem Hagel nicht ausgeschlossen.

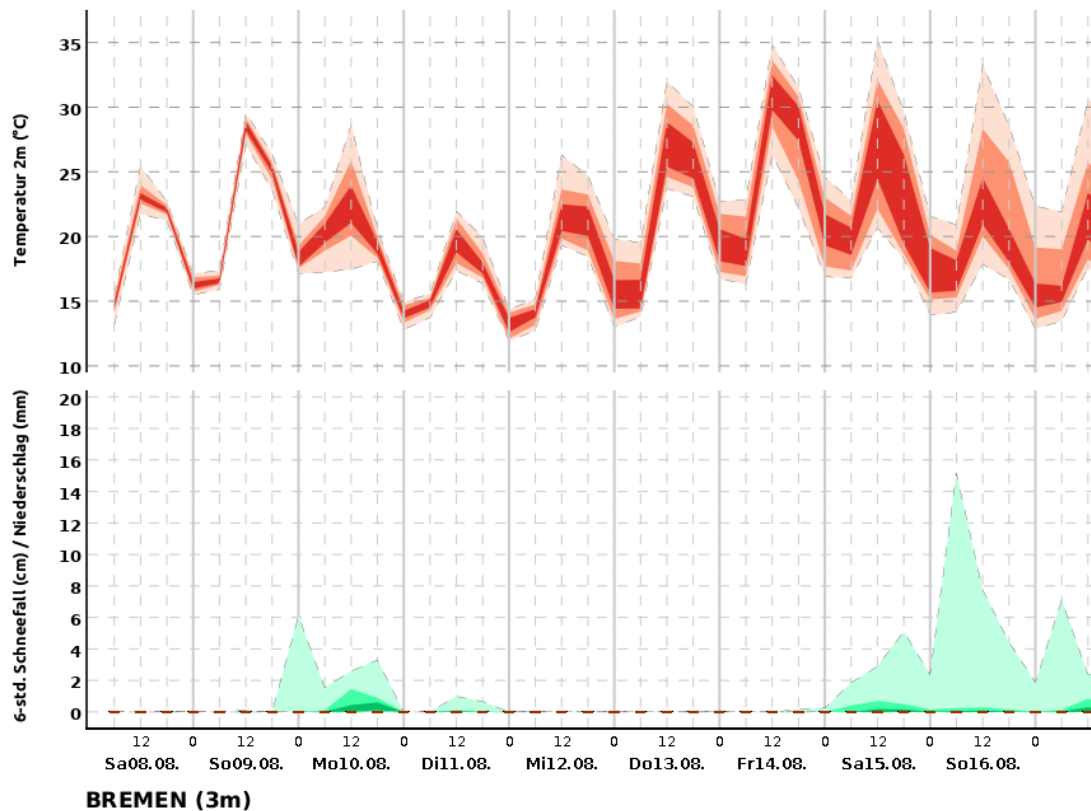
Am Montag einzelne starke Gewitter mit Starkregen von 15 l/qm in kurzer Zeit und Sturmböen um 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

WIND:

Ab Montagnachmittag an der See, vor allem vom Jadebusen ostwärts, sowie auch im Bergland und südlichen Binnenland teils Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West, Nacht zum Dienstag nachlassender Wind.

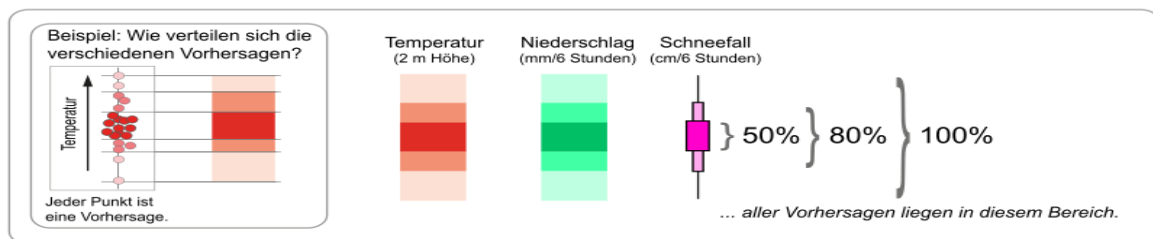
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 09.08.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt